



Bild: Containerumschlag im RegioPort Minden von Süden.

## 11. Unternehmen mit aktivem Wasserwegeanschluss

Nachfolgend aufgeführt sind Unternehmen mit aktivem Wasserwegeanschluss. Allerdings konnte nicht immer eindeutig eine Aktivstellung des Wasserwegeanschlusses festgestellt werden.

Nicht aufgeführt sind

- Unternehmen, die zwar am Wasser liegen, diese Lage aber nicht für einen Güterumschlag nutzen,
- Unternehmen, die zwar im Bereich eines Hafens liegen, aber „in zweiter oder dritter Reihe“, also ohne unmittelbare Lage am Wasser und
- Brach- und Freiflächen mit unmittelbarer Lage am Wasser, die jedoch derzeit von keinem Unternehmen genutzt oder die nur sporadisch von Unternehmen genutzt werden.

Im Rahmen der Erstellung dieser Studie wurde ersichtlich, dass

- einzelne der nachfolgend genannten Unternehmen gerne erweitern würden, dies aber aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen derzeit nicht realisierbar ist,
- einzelne der nachfolgend genannten Unternehmen Dienstleistungen für andere Unternehmen bezüglich Be- und Entladung von Gütern übernehmen,
- bei einzelnen Unternehmen nicht-aktive, jedoch teilweise wieder aktivierbare Gleise liegen,
- die allermeisten der nachfolgend genannten Unternehmen bis auf wenige Ausnahmen zu (teilweise auch größeren) Firmengruppen gehören, die über mehrere Standorte verfügen.



Foto: RLB Raiffeisen-Landbund eG Betriebsstätte Petershagen-Lahde, Weser.



Fotos von oben nach unten: U.L.L.A. GmbH Agrar-Logistik Standort Minden einschl. Ölmühle Minden GmbH im Gebäudezusammenhang (Weser Abstiegshafen Minden). Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG Asphaltmischwerk Preußisch Oldendorf-Getmold (Mittellandkanal).



Fotos von oben nach unten: Getmolder Hafenumschlag Lager und Transporte GmbH & Co. KG. Raiffeisen-Markt Stemweder Berg GmbH Standort Preußisch Oldendorf-Getmold. Beide Mittellandkanal.



Fotos von oben nach unten: Fritz Offermann Holzimport Sägewerke Preußisch Oldendorf-Getmold. BESTA Eisen- und Stahlhandelsgesellschaft mbH Lübbecke. Beide Mittellandkanal.



Fotos von oben nach unten: Beiselen GmbH Standort Espelkamp. Raiffeisen Lübbecke Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft e. G.. Beide Mittellandkanal.



Fotos von oben nach unten: Wittemöller Mineralöle GmbH (2 Fotos: Anlegestelle für Tanklager Lübecke (Schiffsentladestation im Eigentum der Stadtwerke Lübecke) und das Tanklager Lübecke). Mittellandkanal.



Fotos von oben nach unten: Rhenus GmbH Standort Hille. Raiffeisen-Landbund e G Standort Hille. Beide Mittellandkanal.



Fotos von oben nach unten: Heitmann ULTN Standort Minden. Rhenus GmbH Standort Minden. Beide Mittellandkanal.



Fotos von oben nach unten: AGRAVIS Mischfutter Ostwestfalen/Lippe GmbH Standort Minden (2 Fotos: Mittellandkanal-Seite und Industriekanal-Seite).



Fotos von oben nach unten: Westfalen AG (2 Fotos: Hafentanklager Minden und Anlegestelle für Tanklager Minden). Mittellandkanal.



Fotos von oben nach unten: Schwartze & Co. Rohstoffhandel Voth GmbH Standort Minden. Rosemeier Schiffbau GmbH Minden. Beide Industriehafen Minden.



Fotos von oben nach unten: Paul Jost GmbH Standort Minden. Bruns Baustoffe GmbH Standort Minden. Beide Industriehafen Minden.



Foto: Leschaco Solutions GmbH Standort Minden (linkes Gebäude), Industriehafen Minden.

	Name	Adresse	Internetadresse	Gewässer	Schiene Ja / Nein
1	RLB Raiffeisen-Landbund eG	Fährstraße 34, 32469 Petershagen	www.rlb-eg.de	Weser	Nein
2	U.L.L.A. GmbH Agrar-Logistik	Werftstr. 17, 32423 Minden	www.lippeagrar.de	Weser Abstiegshafen Minden	reaktivierbar
3	Ölmühle Minden GmbH	Werftstr. 17-46, 32423 Minden	www.oelmuehle-minden.de	Weser Abstiegshafen Minden	reaktivierbar
4	Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Asphaltmischwerk Getmold	Hafenstr. 21, 32361 Pr. Oldendorf	www.johann-bunte.de	Mittellandkanal Industriefhafen Pr. Oldendorf-Getmold	nein
5	Getmolder Hafenumschlag, Lager und Transporte GmbH & Co. KG	Hafenstr. 17, 32361 Pr. Oldendorf	www.getmolder-hafenumschlag.de	Mittellandkanal Industriefhafen Pr. Oldendorf-Getmold	nein
6	EmKa Transportbeton + Mörtel GmbH & Co. Vertrieb KG	Hafenstr. 15, 32361 Pr. Oldendorf		Mittellandkanal Industriefhafen Pr. Oldendorf-Getmold	nein
7	Raiffeisen-Markt Sternweder Berg GmbH	Ladestr. 2, 32361 Pr. Oldendorf	www.rll-ag.de	Mittellandkanal Industriefhafen Pr. Oldendorf-Getmold	nein
8	Fritz Offermann	Getmolder Str. 32, 32361 Pr. Oldendorf	www.fof.de	Mittellandkanal Industriefhafen Pr. Oldendorf-Getmold	Nein
9	BESTA Eisen- und Stahlhandels-gesellschaft mbH	Zum Rauhen Horst 7, 32312 Lübbecke	www.bestaeisenundstahl.de	Mittellandkanal Anlegestelle Besta	Ja
10	Beiselen GmbH	Ferdinand-Porsche-Str. 13, 32339 Espelkamp	www.beiselen.de	Mittellandkanal Hafen Espelkamp	Nein
11	Raiffeisen Lübbecke Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft e. G.	Am Hafen 2-4, 32312 Lübbecke	www.raiffeisen-luebbecke.de	Mittellandkanal Hafen Lübbecke	reaktivierbar.
12	Wittemoeller Mineralöle GmbH	Rahdener Str. 164, 32312 Lübbecke	www.wittemoeller.net	Mittellandkanal Hafen Lübbecke	Nein
13	Rhenus GmbH	Industriefhafen 9-13, 32479 Hille	www.rhenus.com	Mittellandkanal Industriefhafen Hille	Ja
14	Raiffeisen-Landbund eG	Am Hafen 1, 32479 Hille	www.raiffeisen-landbund.de	Mittellandkanal Hafen Hille	stillgelegt, aber möglicherweise reaktivierbar
15	Heitmann ULTN	Am Westhafen 4, 32425 Minden	www.heitmann-minden.de	Mittellandkanal Westhafen Minden	Ja
16	Rhenus GmbH	Am Osthafen, 32423 Minden	www.rhenus.com	Mittellandkanal Osthafen Minden	Ja
17	AGRAVIS Mischfutter Ostwestfalen/Lippe GmbH	Zum Industriefhafen 20, 32423 Minden	www.raiffeisen.com	Mittellandkanal Osthafen Minden und Industriefhafen Minden	Ja, an beiden Hafestandorten
18	Westfalen AG Tanklager Minden	Aminghauser Str. 52, 32423 Minden	www.westfalen-ag.de	Mittellandkanal Osthafen Minden	Nein
19	Schwartz & Co. Rohstoffhandel Voth GmbH	Karlstr. 49, 32423 Minden	www.g-voth.de	Industriefhafen Minden	Nein
20	Rosemeier Schiffbau GmbH	Karlstr. 41, 32423 Minden	www.schiffbau-rosemeier-minden.jcbruns-service.de	Industriefhafen Minden	Nein
21	Paul Jost GmbH	Karlstr. 41 a, 32423 Minden	www.paul-jost.com	Industriefhafen Minden	Ja
22	Bruns Baustoffe GmbH	Windmühlenstraße 32, 32423 Minden		Industriefhafen Minden	Nein
23	Leschaco Solutions GmbH	Zum Industriefhafen 24, 32423 Minden	www.leschaco.com	Industriefhafen Minden	Ja

Tabelle: Unternehmen mit aktivem Wasserwegeanschluss in Minden-Lübbecke

## 12. Freie Ansiedlungsflächen mit Wasserwegeanbindung

Nachfolgend sind Flächen mit direktem Wasserwegeanschluss aufgeführt, die für eine Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung stehen.

Es bestehen darüber hinaus weitere Flächen für eine Ansiedlung:

- Flächen, die zwar im Bereich eines Hafens liegen, aber „in zweiter oder dritter Reihe“, also ohne unmittelbare Lage am Wasser (Ansprechpartner hierzu finden sich in der großen Tabelle zum Hafenband im Kapitel „Wirtschaftshäfen“).
- Das Container-Terminal im Industriehafen Minden, das perspektivisch mit fortschreitender Realisierung des RegioPort Weser Minden frei wird.
- Die Ansiedlungsmöglichkeiten in einem Teilbereich des zukünftigen RegioPort Weser Minden.

Im Rahmen der Recherchen zu dieser Studie wurde die Anzahl der freien Ansiedlungsflächen immer geringer. Die verbliebenen und nachfolgend genannten freien Ansiedlungsflächen unterliegen teilweise mehr oder weniger großen Restriktionen und Rahmenbedingungen, die die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten mehr oder weniger stark einschränken. Und: Die verbliebenen und nachfolgend genannten freien Ansiedlungsflächen befinden sich teilweise bereits in konkreten Nachnutzungsverhandlungen und sind deshalb teilweise mit Erscheinen dieser Studie möglicherweise bereits vergeben.



Foto: Ehemaliger Wasserübungsplatz der Pioniere südwestlich von Petershagen-Windheim an der Weser.



Fotos von oben nach unten: Fläche der am 26. Oktober 1944 zerstörten ehemaligen Kistenfabrik Busch neben der Mittellandkanalüberführung und an der Weser in Minden. Die direkt angrenzende Fläche der ehemaligen Gerresheimer Glashüttengelände an der Weser und am Unterkanal in Minden.



Fotos von oben nach unten: Ehem. Landré & Bartels GmbH & Co. KG Holzimport & Hobelwerk in Bad Oeynhausen an der Weser. Fläche im Hafen von Espelkamp am Mittellandkanal.



Foto: Gebr. Lüken OHG im Industriehafen Minden.

Fläche	Adressen	Ansprechpartner	Telefon	E-Mailadresse	Flächengröße (qm)	Erläuterungen	Gewässer
1 Pionier-Wasserübungsplatz Windheim-Jössen	Logeweg 50, 32469 Petershagen	Ernst-Heinrich Habbe Bundeswehrdienstleistungsverwaltung Augustdorf Objektmanagement Minden	0571 3985-240	ernstheinrichhabbe@bundeswehr.org	113.620	Bundeswehriernutzung nur noch sporadisch mit Weserquerungen ohne Rücksichtnahmenotwendigkeit auf Schiffsverkehr. Zum Bestand gehören u. a. Hallen und befestigte Außenflächen. Umnutzung der Immobilie nach Prüfung verschiedener Punkte wie Hochwasser, Abwasserentsorgung und bestehende Zwischennutzungen.	Weser
2 Gebr. Lünen OHG	Industrieweg 5, 32423 Minden	Ulf Lünen	0571 31361 0171 2116416	ulf.lueken@gmx.de	14.776	Ehemaliger Holzumschlag und Sägewerk. Bestand: Gebäude mit Verwaltungs- und Sozialräumen, Portalkran, Freiflächen und mehrere Hallen.	Industriehafen Minden
3 Ehem. Kistenfabrik Busch	Friedrich-Wilhelm-Str. 117, 32423 Minden	Wolfram Rickert Verwaltungsgesellschaft e.K., Ringstraße 93-97, 32427 Minden	0571 883-0	w.rickert@verwaltungsgesellschaft.eu	7.385	Ehemalige Kistenherstellung. Bestand: Freifläche mit Aufwuchs. Schienenanschluss reaktivierbar. Kampfmittelfrei lt. Ansprechpartner.	Weser und Mittellandkanal
4 Ehem. Gerresheimer Glashüttengelände	Friedrich-Wilhelm-Str. 105-115, 32423 Minden	Wolfram Rickert Verwaltungsgesellschaft e.K., Ringstraße 93-97, 32427 Minden	0571 883-0	w.rickert@verwaltungsgesellschaft.eu	44.541	Ehemalige Hohlglasherstellung. Bestand: Verwaltungsgebäude (ca. 500 qm Nutzfläche) und Lagerhallen (ca. 13.000 qm Nutzfläche). Schienenanschluss aktiv.	Weser und Unterkanal vor der Unterschleuse
5 Ehem. Landré & Bartels GmbH & Co. KG Holzimport & Hobelwerk	Fährweg 9-11, 32547 Bad Oeynhausen	Ulrich Borchers, Burgstr. 6, 32602 Vlotho	05731 306670 05733 10055	uborchers@gmx.de	26.750 und ca. 11.000	Bestand: Hallen, ehem. Hobelwerk, Spänebunker, Garagen, Werkstatt, Bürogebäude. Vermietung mit späterem Verkauf möglich.	Weser
6 Häfen Espelkamp	Ferdinand-Porsche-Straße, 32339 Espelkamp	Günter Segelhorst, Stadt Espelkamp, Wilhelm-Kern-Platz 1, 32339 Espelkamp	05772 562-218	g.segelhorst@espelkamp.de	10.600	Abgeräumte Freifläche. Ehemals gewerblich genutzt. Eingeschränkte Wasserstraßennutzung möglich. Erweiterte Wasserstraßennutzung ggf. mit Nachbarn realisierbar.	Mittellandkanal

Tabelle: Flächen mit direktem Wasserwegeanschluss, die für eine Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung stehen.

### 13. Kies- und Sandabbau mit Weseranbindung

Die Mittelweserregion ist für die Gewinnung von Sand und Kies weitgehend erschöpft. In der Region Oberweser befinden sich sehr hochwertige Kiese und Sande, die mindestens für die nächsten 50 Jahre zum Abbau anstehen. Die Schiffsverladung des Materials ist konkret geplant und Bestandteil von aktuellen Planfeststellungsbeschlüssen. Mit einer Schiffsverkehrsklausel in den Planfeststellungsbeschlüssen wird die Genehmigungsfähigkeit des Abbaus hergestellt. Die Klausel entlastet aber auch die umliegenden Gemeinden von LKW-Straßenverkehr und senkt die Transportkosten. Zur Durchführung werden Schiffe mit entsprechenden Tiefgängen weiterentwickelt.

Ein aktives Beispiel außerhalb des Kreises Minden-Lübbecke zeigt, wie der Kiestransport über Schiff erfolgen kann: Die AHE Schaumburger Weserkies in Rinteln belädt nicht nur über LKWs, sondern auch im eigenen Weserhafen. Über eine neue, direkt am Kieswerk errichtete Schiffsverladung können Schiffe mit einer Förderleistung von ca. 1.000 t/h wirtschaftlich beladen werden.<sup>55</sup> Die beiden nachfolgenden Fotos geben einen Eindruck der Weser-Schiffsverladung in Rinteln-Engern.



Foto: Verladestelle der AHE-Unternehmensgruppe in Rinteln-Engern.

---

<sup>55</sup> AHE, „Vertrieb“



Foto: Verladestelle der AHE-Unternehmensgruppe in Rinteln-Engern.

In der Projektierungsphase eines anderen Unternehmens befindet sich eine neue Abbaufäche in Porta Westfalica-Costedt mit Schiffstransport von Kies über die Weser in Richtung Norden.

Offiziell beantragt wurde eine Änderung des Regionalplanes (Gebietsentwicklungsplan für den Regierungsbezirk Detmold) für eine neue Sand- und Kiesabgrabung zwischen den Ortsteilen Ilse, Windheim und Jössen (Stadt Petershagen). Der Massentransport soll über die Straßen (L 801 und B 482) erfolgen. Ebenfalls ist für das Abgrabungsunternehmen die Nutzung des nahe gelegenen Schleusenkanals für einen eventuell anteiligen überregionalen Rohstofftransport per Schiff denkbar.<sup>56</sup>

Die beiden nachfolgenden Fotos zeigen eine bestehende Kiesverladestelle in Petershagen-Wietersheim.

---

<sup>56</sup> Bezirksregierung Detmold, „9. Änderung“, Seite 3 und 10.



Fotos von oben nach unten: Kiesverladestelle und Zufahrt zur Kiesverladung an der Weser, Heidelberger Weserkies GmbH & Co. KG, Petershagen-Wietersheim.

## 14. Personenschifffahrt und Anlegestellen

Weser und Mittellandkanal werden von Personenschifffahrtsunternehmen befahren. Durchgeführt werden Charterfahrten (z. B. für Firmenfeiern, Jubiläen und Familienfeiern), Linienfahrten und festgelegte Arrangements (z. B. Rundfahrten, Grünkohlfahrt etc.).

Betreiber	Schiff	Kapazität	Länge	Breite	Tiefgang
Mindener Fahrgastschiffahrt GmbH & Co. KG Sympherstrasse 16 32425 Minden www.mifa.com	Europa	300 Personen	39,00 m	7,64 m	0,60 m
	Helena	350 Personen	40,80 m	8,20 m	0,80 m
	Poseidon	400 Personen	43,27 m	7,64 m	0,80 m
Flotte Weser GmbH & Co. KG  Niederlassung Mittelweser Forstweg 5 31582 Nienburg  Niederlassung Oberweser Am Stockhof 2 31785 Hameln  www.flotte-weser.de	Wappen von Minden	200 Personen	55,80 m	9,40 m	0,80 m
	Domröschen	150 Personen	26,70 m	4,80 m	0,80 m
	Stadt Verden	250 Personen	28,50 m	6,10 m	0,70 m
	Bremen	250 Personen	28,80 m	5,70 m	0,82 m
	Nienburg	250 Personen	41,00 m	6,80 m	0,91 m
	Hameln	396 Personen	46,10 m	7,60 m	0,81 m
	Holzminden	400 Personen	46,70 m	9,30 m	0,63 m
	Karlschafen	400 Personen	51,20 m	8,80 m	0,96 m
Weser-Personenschiffahrt GmbH Riepenstraße 11 31789 Hameln www.weser-personen-schiffahrt.de	Höxter	600 Personen	54,00 m	9,30 m	0,65 m
	Brissago	298 Personen	29,00 m	6,70 m	0,95 m

Tabelle: Die Unternehmen der Personenschifffahrt auf der Weser und dem Mittellandkanal im Kreis Minden-Lübbecke.

Anlegestellen	Gewässer
Anleger Petershagen-Heisterholz	Weser
Anleger Minden, Schachtschleuse, Sympherstr.	Mittellandkanal Oberhafen
Anleger Minden, Schachtschleuse, Fuldastr., Fahrgastschiffahrt / Hotelschiffe	Mittellandkanal
Anleger Minden, Schlagde	Weser
Anleger Minden, Schlagde, Wappen von Minden	Weser
Anleger Minden, Weserpromenade	Weser
Anleger Porta Westfalica, Fährstr.	Weser
Anleger Bad Oeynhausen, Adam-Opel-Str.	Weser
Anleger Preußisch Oldendorf-Getmold	Mittellandkanal
Anleger Hille, Eickhorster Str.	Mittellandkanal
Anleger Hille, Südhemmern, Br. 125 Süd, Mühle Südhemmern	Mittellandkanal

Tabelle: Die Anlegestellen der Personenschifffahrt in Weser und Mittellandkanal im Kreis Minden-Lübbecke.

Im Zuständigkeitsbereich des Wasser- und Schifffahrtsamtes Minden be-  
fahren rund 350.000 Personen mit Fahrgastschiffen den Mittellandkanal  
und die Weser.<sup>57</sup> (Internetauftritt des WSA)

Die nachfolgenden Fotos sind eine Auswahl von Anlegestellen der Per-  
sonenschifffahrt.



Fotos von oben nach unten: Anleger Petershagen-Heisterholz. Anleger Schacht-  
schleuse Sympherst. Minden.

---

<sup>57</sup> Wasser- und Schifffahrtsamt Minden, „Fahrgastschifffahrt“



Fotos von oben nach unten: Anleger Schlagde Wappen von Minden, Minden. Anleger Weserpromenade Minden. Beide Weser.



Fotos von oben nach unten: Anleger Porta Westfalica-Barkhausen. Anleger Bad Oeynhausen. Beide Weser.



Foto: Anleger Hille, Eickhorster Str., Mittellandkanal.

## 15. Andere Anlegestellen

An einigen Stellen der Weser bestehen nicht-vereinsgebundene Anlegestellen, die offenbar einzeln fest über einen längeren Zeitraum an Einzelmietern vermietet werden. Die nachfolgenden Fotos zeigen zwei Beispiele.



Fotos von oben nach unten: Private Anlegestellen oberhalb des Laufwasserkraftwerkes Petershagen auf der linken Weserseite. Anlegestellenvermietung in Petershagen auf der rechten Weserseite.

## 16. Weitere Unternehmen mit dem Geschäftsfeld „Wasser“

Nachfolgend sind beispielhaft Fotos von einigen Unternehmen mit dem Geschäftsfeld „Wasser“ abgebildet. Mit „Wasser“ sind dabei Weser und / oder Mittellandkanal gemeint. Die Tabelle umfasst eine Zusammenstellung entsprechender Unternehmen, die mit annehmbarem Zeitaufwand recherchiert werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass in der Tabelle nicht alle Unternehmen und gewerbliche Tätigkeiten enthalten sind, die mit dem Geschäftsfeld „Wasser“ verbunden sind.

Daneben sind auch die vielen privat vermieteten Anlegestellen bzw. Liegeplatzvermietungen an der Weser zu nennen, vor allem in Petershagen und in Porta Westfalica (siehe vorheriges Kapitel).

Bis auf eine Ausnahme nicht aufgeführt in der Tabelle sind auch die Fahrrad-Servicestationen am Weserradweg, die zum Teil auch Notdienste bei Radpannen anbieten:

Porta Westfalica:

- Aschke, Vlothoer Str. 77, Tel. 0571 70071
- Fahrradcenter Lindemann, Portastraße 21, Tel. 0571 76735

Minden:

- SRJ- Gästeservice (siehe Tabelle)
- Radstation Minden, Bundesbahnhof 12, Tel. 0571 9725705
- Zweirad-Center Dorn, Friedrich-Wilhelm-Str. 85, Tel. 0571 31269.

Stand Oktober 2011 ohne Anspruch auf Vollständigkeit.<sup>58</sup>

Weiter ist der Internetauftritt [www.drachenbootshop.de](http://www.drachenbootshop.de) zu nennen, der laut Impressum bei der Grebe/Rohlfing GbR, Porta Westfalica,<sup>59</sup> beheimatet ist.

Ergänzend aufzuführen ist das bisher nicht umgesetzte Projekt „Portaflitzer“ in Porta Westfalica. Verbunden werden sollen damit die Attraktionen auf dem Wittekindsberg einschließlich Kaiser Wilhelm Denkmal mit dem Weserradweg und der Weserpersonenschiffahrt. Als Verbindung ist eine Allwetterodelbahn mit Bergaufsystem angedacht. Dabei setzen sich die Fahrgäste an der Talstation in einen Rodel und werden bergauf gezogen. Sie können dort sofort per Rodel wieder bergab fahren oder beispielsweise für Besichtigungen aussteigen und später wieder einsteigen.<sup>60</sup>

Die Dioxinbelastung von Wildaalen wirkt sich möglicherweise auf die gewerbliche Aalfängerei in Petershagen aus mit eventuellem Einfluss auf den dortigen weiteren Betrieb.<sup>61</sup>

---

<sup>58</sup> WeserKontor, „RADgeber“, Seite 30 f.

<sup>59</sup> Grebe/Rohlfing GbR, Portastraße 34, 32457 Porta Westfalica, Tel. 0571 3921326, E-Mail info@drachenbootshop.de

<sup>60</sup> Architekturbüro JORDAN, „Die Idee“

<sup>61</sup> Radio Westfalica, „Aale“ und „Aalfischerei“.



Fotos von oben nach unten: Aalfänger nördlich des Laufwasserkraftwerkes Schlüsselburg, Weser. Wassersport Heinemeyer am Alten Weserhafen, Minden, Weser.



Fotos von oben nach unten: Lippe-Yachtschule, Bad Oeynhausen, Weser. Overmeer Schiffahrt & Transport GmbH Preußisch Oldendorf-Getmold, Mittellandkanal.



Fotos von oben nach unten: Schiffsbedarf Werdin KG (Oskar 73, Ihre Einkaufsquelle), Preußisch Oldendorf-Lashorst, Mittellandkanal. Kiosk am Kanal, Lübbecke, Mittellandkanal.



Fotos von oben nach unten: Bootswana, Minden. Emstank Bunkerboote, Mittellandkanal, Minden.

Name	Adresse	Telefon	Fax	Geschäftsführer	Internetadresse	E-Mail	Gewässer	Produkte / Dienstleistungen
Aalflänger und Aalräucherei	Brückenweg 27, 32469 Petershagen-Wasserstraße	05768 401		Manfred und Klaus Reiter			Weser	Die Mitglieder der Familie Reiter betreiben als letzte Beruflicher in NRW die Flussfischerei an der Weser mit zwei Aalflängern am Laufwasserkraftwerk Schlüsselberg und einem Aalflänger am Laufwasserkraftwerk Lahde.
Bootswana	Kutenhauser Str. 218, 32425 Minden	0571 4049398	0571 4049399	Fred Schwenker	www.bootswana.de	info@bootswana.de	Weser	Verkauf von neuen und gebrauchten Kajaks, Canadiern und Zubehör. Bootstests mit persönlicher Begleitung. Kanuverleih, Tourenplanung.
Wassersport Heinemeyer	Am Alten Weserhafen 1, 32423 Minden	0571 34434	0571 3880002	Karl Werner Heinemeyer	www.outboards.de	heinemeyer@outboards.de	Weser Alter Weserhafen	Importeur von Booten. Handel mit neuen und gebrauchten Booten, Motoren und Zubehör. Werkstatt.
SRJ Aktivfreizeit & Gästeservice	Hermannstr. 46, 32423 Minden	0571 8891900	0571 8891993	Siegfried Raudszus	www.srj.de	info@srj.de	Weser	Anbieter von Rad-, Wander- und Erlebnisreisen sowie Flosstouren u. a. auf der Weser.
Deutsche Transportgenossenschaft Binnenschiffahrt e G (DTG), Standort Minden	Marienstraße 50, 32427 Minden	0571 82 99 13-0		Matthias Bunger	www.dtg-eg.de	minden@dtg-eg.de		Vereinigung von Partikulieren. Transportvermittlung. Transportübernahme.
Bootservice Center Fette BCK-Bootservice und Ersatzteile GmbH	Am Wasserwerk 10, 32547 Bad Oeynhausen	05731 3100	05731 22543	Hermann Fette	www.bootservice-fette.de	mail@bootservice-fette.de	Weser	Gebrauchboovermittlung. Verkauf von Motoren und Zubehör. Winterlager. Servicewerkstatt.
Lippe-Yachtschule	Vlothoer Str. 158, 32547 Bad Oeynhausen-Remme	0171 4416329		Friedhelm Krämer	www.lippeyachtschule.de	info@lippeyachtschule.de	See und Binnensee	Segel- und Sportbooführerscheine (Binnen, See, Hochsee).
Wassersportzentrum Levern	Hollermühle 7, 32351 Stemwede-Levern	05745 300054		Christiane Weber	www.wassersport-levern.de	weber-preussisch@t-online.de	See und Binnensee	Importeur von Booten. Handel mit neuen und gebrauchten Booten, Motoren und Zubehör. Werkstatt. Yachttransporte.
Bootsvermietung Preußisch Oldendorf	Eggelaterstr. 80, 32361 Preußisch Oldendorf	05742 921101	05742 701955	Bernd Wernicke	www.wernicke-beemd.de	wernicke-pr@t-online.de	Mittellandkanal Weser	Vermietung von führerscheinfreien und führerscheinpflchtigen Booten.
Overmeer Schifffahrt & Transport GmbH	Getmolder Str. 26, 32361 Pr. Oldendorf-Getmold	05742 701030	05742 702884	Johannes Leonardes Overmeer	www.overmeer.com	info@overmeer.com	Mittellandkanal	Transportvermittlung. Transportübernahme. Reedereibetrieb. Befrachtung von Schiffen.
Werdin KG	Zum Anleger 1, 32361 Pr. Oldendorf-Lashorst	05742 920708	05742 920710	Oskar Werdin	www.oskar73.de	info@oskar73.de	Mittellandkanal	Schiffsausrüstung: Stationärer Handel mit Anlegestelle bei Mittellandkanalkilometer 73 und Internethandel mit Schiffsbedarf wie Elektro, Farben, Leitern, Tauen und Draht.
PST Partner Schifffahrt & Transport GmbH & Co. KG	Im Rosental 7, 32312 Lübbecke	05741 240 940		André Knot	www.partner-logistik.de	info@partner-logistik.de		Transportvermittlung für lose Waren und Stückgut.
Kiosk am Kanal	Moorbadstr. 2, 32312 Lübbecke	05741 61882		Ingrid Wittenbrink			Mittellandkanal	Verkauf von Eis, Getränken und Süßwaren.
Mindener Sportboot & Camping GbR	Am Hahler Hafen, 32427 Minden	05252 6833		Manfred Ritter		m.ritter@t-online.de	Mittellandkanal	Einlagerung von Booten in Halle.
Emstank GmbH	Hermann-Schoppe-Straße 15, 32425 Minden	0571 26357		Andreas Biniasch	www.emstank.de	emstank@emstank.de	Mittellandkanal Westhafen Minden	Verkauf von Schiffskraft- und Schmierstoffen.

Tabelle: Unternehmen mit Geschäftsfeld „Wasser“.

## 17. Konventionelle Kraftwerke

Die beiden konventionellen Kraftwerke in Petershagen-Lahde (Kraftwerk Heyden) und in Porta Westfalica-Vetlheim nutzen die Weser durch Kühlwasserentnahme. Das Kraftwerk Petershagen-Lahde hält an der Weser (Schleusenkanal) darüber hinaus auch zu Transportzwecken einen Hafen vor.

Die heutige Anlage am Standort Petershagen-Lahde am Schifffahrtskanal der Weserstaustufe ist seit 1987 in Betrieb und steht auf einem ca. 67 ha großen Gelände. Das Kraftwerk ist der größte Steinkohle-Monoblock Europas. Es verfügt über 875 Megawatt Nettoleistung, 915 Megawatt Bruttoleistung und einen Wirkungsgrad von 42 %. Im Jahr werden durchschnittlich 4.500 Gigawattstunden erzeugt (= rund 4,5 Milliarden Kilowattstunden). Berechnet auf den Durchschnittsverbrauch eines 2 bis 3-Personenhaushaltes (3.500 Kilowattstunden pro Jahr) versorgt das Kraftwerk über eine Million Haushalte mit Strom. Um diese Leistung zu erbringen, benötigt das Kraftwerk täglich ca. 7.000 Tonnen Steinkohle, die aus der ganzen Welt (Australien, Südamerika, Südafrika, Osteuropa, USA) im Wesentlichen per Bahn nach Petershagen gebracht werden. Dafür rollen pro Tag durchschnittlich drei Güterzüge mit bis zu 48 Waggons zum Kohlelagerplatz. Über die Weser kommende Schiffe können direkt in der Hafenanlage des Kraftwerks anlegen. Die Hafenanlage des Kraftwerks liegt am Schleusenkanal der Schleuse Petershagen, der einen Weserbogen abkürzt. Derzeit werden dort hauptsächlich Schiffe mit Gips aus der Rauchgasreinigung verladen. Die Gipsverladung erfolgt derzeit ausschließlich über Schiffe, ist aber auch auf anderen Transportwegen möglich. Maximale Größe der ent- und verladbaren Schiffe: 1.300 t. Umgeschlagene Güterarten: Gips, Kraftwerksaschen, Steinkohle.

Umschlagskapazitäten:

- Schiffsentlader (Steinkohle): 5-6 Stunden pro Schiff je nach Schiffsgröße.
- Gipsverladung (per Bandanlage): 12-15 Stunden pro Schiff.
- Ascheverladung per Bagger: 4-6 Stunden pro Schiff.

Gesamtumschlag 2011:

- 51 Gipsschiffe verladen => 55.890 t
- 0 Ascheschiffe => 0 t
- 1 Kohleschiff entladen => 1.259 t

Die Kapazität des kraftwerkseigenen Kohlelagerplatzes reicht für einen Monat Kraftwerksbetrieb aus. Im Kraftwerk arbeiten 93 Mitarbeiter. Außerdem sind an dem Standort zahlreiche Mitarbeiter anderer E.ON-Unternehmen sowie von Firmen aus der Region regelmäßig beschäftigt. Im Kraftwerk Heyden werden bis zu 32 junge Leute zu Industriemecha-

nikern oder Elektronikern (Fachrichtung Betriebstechnik) ausgebildet. Ab 23. April 2012 wurde das Kraftwerk für einige Monate zur planmäßigen Revision abgeschaltet. In diesem Zeitraum wurden die Kraftwerksanlagen überprüft und gewartet. Während der Revision unterstützten zusätzlich bis zu 700 externe Fachkräfte die Kraftwerksmannschaft. Schornsteinhöhe: 225 m. Kühlturmhöhe: 130 m. Kesselhaushöhe: 90 m. Der produzierte Strom wird mit einer Spannung von 380 Kilovolt über einen Transformator und einen Leistungsschalter direkt in das Hoch- bzw. Höchstspannungsnetz der E.ON Netz GmbH eingespeist. Bisher zählte Heyden zu den Kraftwerken, die vor allem den hohen Strombedarf im Grund- und Mittellastbereich abdecken und deshalb fast ohne Unterbrechung im Einsatz waren.

Im Jahr 1939 beschloss PreussenElektra den Bau eines Steinkohlekraftwerkes in Lahde. Am 7. Mai 1951 produzierte es zum ersten Mal 120 Megawatt Leistung und verfügte über einen Wirkungsgrad von ca. 27 %. Im April 1960 und im August 1961 wurden zwei weitere Steinkohleblöcke mit je 100 Megawatt Leistung in Betrieb genommen, deren Brennstoff im Jahr 1972 auf Erdgas umgestellt wurde. Die Blöcke 1, 2 und 3 wurden 1979 und 1982 stillgelegt und später durch den heutigen Block 4 ersetzt. Im Jahr 2000 fusioniert die PreussenElektra Kraftwerke GmbH mit dem Bayernwerk Konventionelle Wärmekraftwerke AG zur E.ON Kraftwerke GmbH.

Sämtliche Abwässer, die während des Betriebs des Kraftwerks Heyden anfallen, werden in einer zentralen Abwasserbehandlungsanlage mittels Fällungs-, Flockungs- und Siebverfahren gereinigt und danach in die Weser abgeleitet. Durch den Kühlturm wird das Kühlwasser, das der Weser entnommen wird, zurückgekühlt, so dass er Fluss durch den Kraftwerksbetrieb nur geringfügig erwärmt wird (weniger als ein Grad Celsius). Maximale Kühlwasserentnahme aus der Weser (am Schleusenkanal) laut wasserrechtlicher Erlaubnis: maximal 6 m<sup>3</sup>/s, 518.000 m<sup>3</sup>/d, 135.000.000 m<sup>3</sup>/a. Wassereinleitung in die Weser gem. wasserrechtlicher Erlaubnis: 20.800 m<sup>3</sup>/h, 491.416 m<sup>3</sup>/d, 126.442.750 m<sup>3</sup>/a.<sup>62</sup>

Die Unterteilung in Grund-, Mittel- und Spitzenlastbereich hat sich in den letzten Jahren mit verstärktem Einsatz von Strom aus regenerativen Energiequellen relativiert.

An der am 30. Juni 2004 über Abspaltung aus der Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH heraus entstandenen Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH ist die E.ON Kraftwerke GmbH mit 66,6 % beteiligt und die Stadtwerke Bielefeld GmbH mit 33,3 %. Die Gemeinschaftskraftwerk Ve-

---

<sup>62</sup> Quellen zum vorstehenden Text in diesem Kapitel außer zum ersten Absatz: E.ON Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Heyden, „Daten & Fakten“, „Historie“, „Portrait“ und „Übersicht“ sowie Informationen der E.ON Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Heyden

Itthem GmbH ( GKV ) betreibt am Standort Porta Westfalica – Veltheim zwei steinkohlebefeuerte Blöcke und einen Gaskombiblock mit zusammen 796 MW elektrischer Netto-Leistung. Block 1 wurde 1962 und Block 2 1965 mit je 93 Megawatt netto (MW) und Block 3 im Jahr 1970 mit 303 MW netto in Betrieb genommen. Block 4 ist ein mit Erdgas / leichtem Heizöl (HEL) betriebener Kombiblock, dessen Dampfteil 1975 in Betrieb ging (335 MW netto) und dessen Gasturbine seit 1974 im Einsatz ist (65 MW netto). Block 1 wurde im Jahr 2000 stillgelegt, Block 2 wird Ende 2012 außer Betrieb genommen. Der Dampfteil des Blockes 4 (335 MW netto) wird ab August 2011 in die Kaltreserve überführt.

Im Jahre 2011 wurden im Block 3 des GKV 437.411 Tonnen Steinkohle, 23.276 Tonnen Klärschlamm sowie 3.479 Tonnen heizwertreiche Fraktionen eingesetzt. Es dürfen max. 12% des Brennstoffs Steinkohle durch Sekundärbrennstoffe – Tiermehl/Klärschlamm und/oder heizwertereiche Abfallfraktionen – ersetzt werden. Das GKV entnimmt der Weser Kühlwasser und führt der Weser dieses Wasser auch wieder zurück. Darüber hinaus bestehen zwei Brunnenanlagen.

Die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH ( GKW ) wurde 1959 von den Gesellschaftern der damaligen Interargem (bestehend aus Stadtwerke Bielfeld GmbH, Bielfeld; Elektrizitätswerk Minden – Ravensberg GmbH, Herford; Elektrizitätswerk Wesertal GmbH, Hameln) als Tochtergesellschaft gegründet.

Weserwasserentnahme gesamt im Jahr 2011: 371,8 Mio. m<sup>3</sup>/a.

Max. Weserwasserentnahme lt. Genehmigung : 800,12 Mio.m<sup>3</sup>/a bzw. 101.000 m<sup>3</sup>/h.

Brunnenentnahmen im Jahr 2011 Eisbergen + Veltheim: 124.172 m<sup>3</sup>/a.

Der Kraftwerkshafen wird für Güterumschlag nicht genutzt, da die Weser ab Minden aufwärts aus Kraftwerkssicht nicht wirtschaftlich schiffbar ist. Am Kraftwerkshafen sind keine Umschlagseinrichtungen vorhanden.

Länge der Hafen-Mole: ca. 90 m.<sup>63</sup>

---

<sup>63</sup> Quelle zu den vorstehenden Ausführungen zum Gemeinschaftskraftwerk Veltheim: Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH





Fotos von oben nach unten: E.ON-Kraftwerk Heyden im Jahr 2008. Kraftwerkshafen (Petershagen-Lahde) im Mai 2012.



Fotos von oben nach unten: Kraftwerkshafen (Petershagen-Lahde) im Mai 2012.  
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim (Porta Westfalica).

	Standort	Kraftwerks- leiter	Betreiber	Internet	Kontaktaten	Leistung	Energieträger	Perspektive	Gewässer
<b>Kraftwerk Heyden</b>	Kraftwerksiedlung 2 32469 Petershagen	Jörn Neumann	E.ON Kraftwerke GmbH Kraftwerk Heyden	www.kraftwerk-heyden.com	Tel. 05702 29 0 Fax 05702 29 3275 E-Mail kraftwerk.heyden@eon.com	875 MW netto 915 MW brutto	Steinkohle		Weser
	<b>Gemein- schafts- kraftwerk Veltheim</b>	Uwe Knorr	GEMEINSCHAFTS- KRAFTWERK VELTHEIM GMBH	www.gk-veltheim.de	Tel. 05706 399 0 Fax 05706 399 381 E-Mail info@gk-veltheim.de	93 MW netto 100 MW brutto	Steinkohle	Im Jahr 2000 stillgelegt Außerbetriebnahme ab 01.01.2013	Weser
						303 MW netto 320 MW brutto	Regelbrennstoffe: Steinkohle und Petrolkoks. Ersatzbrennstoffe: heizwertreiche Fraktionen aus Haus- und Industrieabfällen und Klärschlamm.	Weiterbetrieb bei gegebener Wirtschaftlichkeit	
						400 MW netto 403 MW brutto	Erdgas und Heizöl E.L.	Überführung Dampfteil in die Kaltreserve (Konservierung) ab 01.08.2012 bis auf weiteres.	
insgesamt 796 MW netto									

Tabelle: Konventionelle Kraftwerke Heyden und Veltheim.

## 18. Laufwasserkraftwerke in der Weser

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war der Weserflusslauf nicht reguliert. Bedingt durch die natürliche Dynamik des Wassers wurden und werden am Grund des Flusses lockere Bodenteile, Steine und Geröll bewegt (Erosion). Dadurch schnitt sich die Weser seinerzeit immer tiefer in ihr Bett. Die entstandene Flussbettvertiefung führte gleichzeitig zu einer starken Absenkung des Grundwassers, die die Handelsschifffahrt zu beeinträchtigen drohte. Auch die Landwirtschaft hatte unter den Folgen der Grundwasserabsenkung zu leiden.

Dies zog eine Stauregulierung der Mittelweser nach sich. Nachdem die erste Staustufe in Bremen-Hemelingen als Endpunkt der Unterweserkorrektur errichtet worden war, wurde in Dörverden eine weitere Staustufe zwischen 1907 und 1914 gebaut. Die Inbetriebnahme des Kraftwerks in Dörverden brachte neben der Stromerzeugung weitere positive Nebeneffekte mit sich. Durch die Stauhaltung wurde der Grundwasserspiegel wieder erhöht, was zum Erhalt der Handelswege in das Binnenland führte. Auch eine weitere Verödung von Agrarflächen im Raum der Mittelweser wurde vermieden.

Im Zuge der Kanalisierung der Mittelweser wurden in den Jahren 1954 und 1960 zwischen Minden und Bremen fünf weitere Laufwasserkraftwerke erbaut, darunter auch Petershagen und Schlüsselburg.

Mit dem Bau und Betrieb der beiden Weser Laufwasserkraftwerke Schlüsselburg und Petershagen (Nordrhein-Westfalen) wurde Anfang der 1950er Jahre die Elektrizitätsgesellschaft PreußenElektra betraut (ab 2000 E.ON Energie). Anfang 2009 hat Statkraft den Betrieb der Laufwasserkraftwerke in Schlüsselburg und Petershagen von E.ON übernommen.

Das Petershagener Werk wurde im Jahr 1954 in Betrieb genommen und hat eine Stromerzeugungskapazität von rund 3,3 Megawatt (MW). Die durchschnittliche Stromerzeugung pro Jahr beträgt circa 17 Millionen kWh. Zwei Jahre später, 1956, wurde auch das Kraftwerk an der Staustufe Schlüsselburg in Betrieb genommen. Es hat eine installierte Leistung von 5,0 Megawatt (MW) und erzeugt pro Jahr rund 28 Millionen kWh. Beide Kraftwerke sind jeweils mit drei Kaplan-turbinen mit Getrieben in Heberanordnung ausgestattet.

Statkrafts Laufwasserkraftwerke entlang der Weser werden vom Standort Dörverden aus betrieben und gewartet. Die Überwachung und teilau-

tomatisierte Bedienung übernimmt die Leitwarte des Pumpspeicherkraftwerks in Erzhausen (Leine).

Laufwasserkraftwerke nutzen die Wassermenge der Flüsse zur Erzeugung elektrischer Energie. Sie werden rund um die Uhr im Dauerbetrieb mit ihrer Höchstleistung eingesetzt, soweit es das Wasserangebot zulässt. Um dem Laufwasserkraftwerk das erforderliche Gefälle zu bieten, wird der Fluss durch ein Wehr gestaut. Bei den Laufwasserkraftwerken an der Weser handelt es sich um Niederdruckanlagen, weil die Topographie der Landschaft, in denen sie errichtet sind, nur geringe Fallhöhen zulässt. Laufwasserkraftwerke zählen zu den Grundlastanlagen. Ihr Betrieb kann durch Hochwasser und Eisgang, aber auch aus wasserwirtschaftlichen Gründen beeinträchtigt werden.

Daten und Informationen zur Wasserdurchlaufmenge im Jahr 2011 je Laufwasserkraftwerk:

- Petershagen: Mittlerer Abfluss/Monat in m<sup>3</sup>/s : Jan 672, Feb 256, Mar 146, Apr 113, Mai 92, Jun 94, Jul 89, Aug 54, Sep 58, Okt 60, Nov 50, Dez 102
- Schlüsselburg: s.o. die Abflussmengen von Petershagen bis Dörverden sind gleich, nur Langwedel unterscheidet sich durch den Zulauf der Aller.

Energieerzeugung je Laufwasserkraftwerk für 2011 und 2010:

- Petershagen: 20,8 Mio. kWh in 2010; 18,5 Mio. kWh in 2011
- Schlüsselburg: 31,8 Mio. kWh in 2010; 25,4 Mio. kWh in 2011

64

---

<sup>64</sup> Quelle des vorstehenden Textes in diesem Kapitel: Information der Statkraft Markets GmbH, Niederkasseler Lohweg 175, 40547 Düsseldorf.



Fotos von oben nach unten: Laufwasserkraftwerk Schlüsselburg mit Aalfänger im Vordergrund. Laufwasserkraftwerk Petershagen mit Aalfänger im Vordergrund.

### Laufwasserkraftwerk Schlüsselburg

Technische Daten	
Nennleistung	5 MW
Fallhöhe	3,10 m
Ausbau durchfluß	200 m <sup>3</sup> /s
Bauart der Turbinen	Kaplanturbine mit Getriebe Heberanordnung
Anzahl der Turbinen	3
Drehzahl der Turbinen	61,5 U/min
Drehzahl der Generatoren	500 U/min
Durchschnittliche Strom-erzeugung pro Jahr	28 Mio. kWh
Inbetriebnahme	1956
Lage an der Weser/km	236,6

### Laufwasserkraftwerk Petershagen

Technische Daten	
Nennleistung	3,3 MW
Fallhöhe	2,52 m
Ausbau durchfluß	150 m <sup>3</sup> /s
Bauart der Turbinen	Kaplanturbine mit Getriebe Heberanordnung
Anzahl der Turbinen	3
Drehzahl der Turbinen	68 U/min
Drehzahl der Generatoren	500 U/min
Durchschnittliche Strom-erzeugung pro Jahr	17 Mio. kWh
Inbetriebnahme	1954
Lage an der Weser/km	213,985

Tabellen: Technische Daten zu den Laufwasserkraftwerken Petershagen und Schlüsselburg.

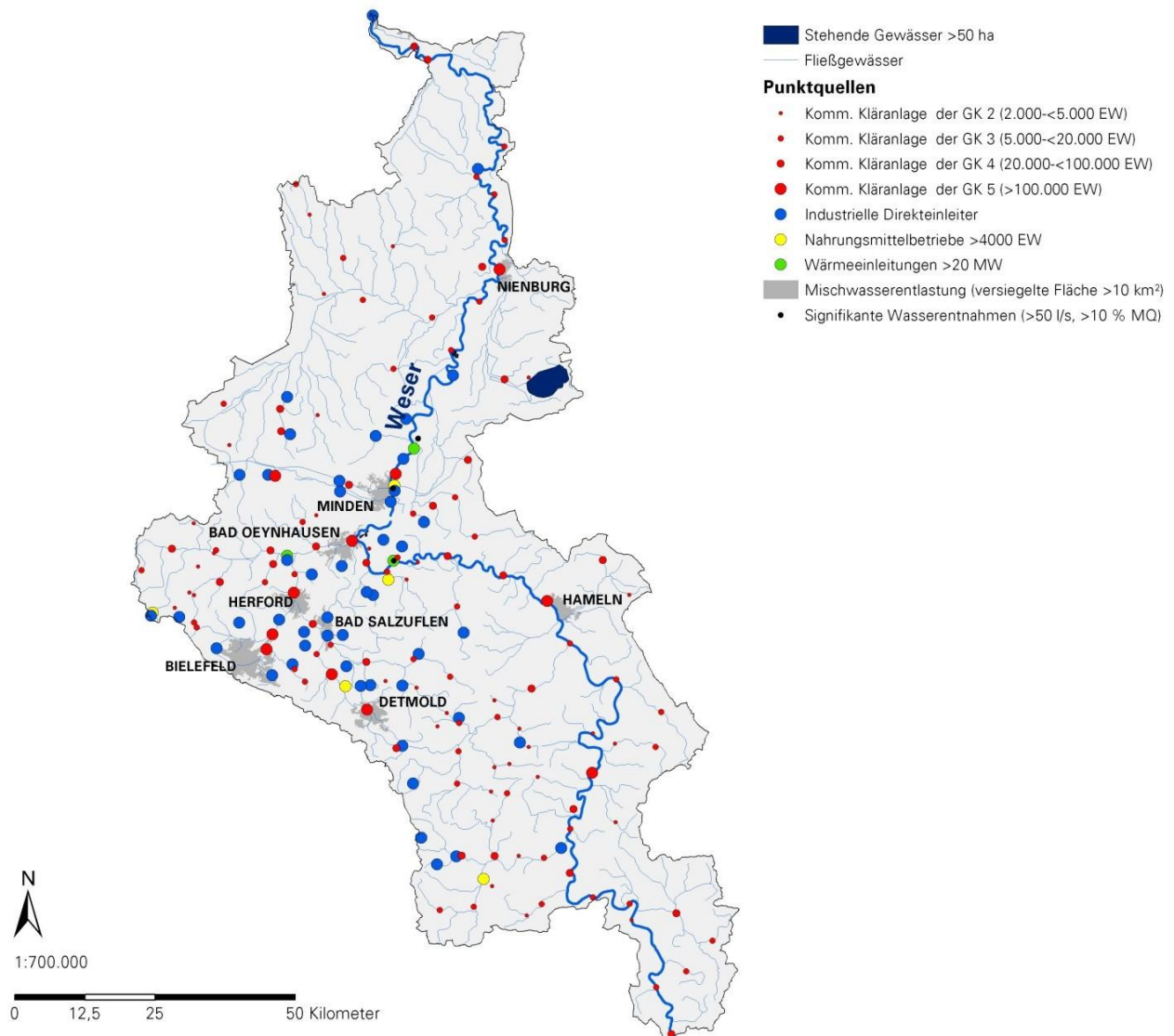
	Schlüsselburg	Petershagen
<b>Standort / Adresse</b>	<b>Statkraft Markets GmbH</b> Kraftwerk Schlüsselburg Brückenweg 51 32469 Petershagen	<b>Statkraft Markets GmbH</b> Kraftwerk Petershagen Ravensberg 32469 Petershagen
<b>Kraftwerksleiter</b>	Maik Thalmann	Maik Thalmann
<b>Betreiber</b>	Statkraft Markets GmbH	Statkraft Markets GmbH
<b>Internet</b>	www.statkraft.de	www.statkraft.de
<b>Kontaktdaten</b>	Tel. +49 4234-9300-0 FAX +49 4234-9300-222 info@statkraft.com	Tel. +49 4234-9300-0 FAX +49 4234-9300-222 info@statkraft.com
<b>Leistung</b>	5,0 MW	3,3 MW
<b>Energieträger</b>	Wasser	Wasser
<b>Gewässer</b>	Weser	Weser

Tabelle: Rahmendaten zu den Laufwasserkraftwerken Petershagen und Schlüsselburg.

## 19. Gesamtübersicht: Entnahmen und Einleitungen<sup>65</sup>

Im Teilraum Ober- und Mittelweser, der weit über den Kreis Minden-Lübbecke hinausgeht, konnten 3 signifikante Entnahmen lokalisiert werden. Es handelt sich um eine Entnahme aus der Weser zur Speisung des Mittellandkanals sowie zwei Kraftwerke. Kühlwassereinleitungen erfolgen durch die Kohlekraftwerke in Porta Westfalica-Veltheim (Oberweser) und Petershagen-Lahde (Mittelweser).

<sup>65</sup> Dieses Kapitel einschließlich Karte und Tabelle ist ein Auszug aus Flussgebietsgemeinschaft Weser (FGG Weser), „EG-Wasserrahmenrichtlinie“, Seite 163 ff.



Karte: „Punktquellen und signifikante Wasserentnahmen“. Ober- und Mittelweser. Datum vom 02.02.2005.

Im Teilraum Ober- und Mittelweser befinden sich an der Weser und ihren Zuflüssen 53 relevante industrielle Direkteinleiter sowie Nahrungsmittelbetriebe. Sie sind nach Branchen differenziert in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Branche gem. Abwasserverordnung (AbwV)	Anzahl
Brauereien (11)	1
Chemische Industrie (22)	1
Feuerungsanlagen (47)	1
Fleischmehlindustrie (20)	1
Fleischwirtschaft (10)	1
Häusliches Abwasser (1)	4
Häusliches Abwasser, Kühlwasser (1, 31)	2
Herstellung von Erfrischungsgetränken und Getränkeabfüllung (6)	1
Herstellung von Hautleim, Gelatine und Knochenleim (15)	1
Herstellung von Papier und Pappe (28)	2
Kühlw., Mineralöhlhaltiges Abw., häusl. / komm. Abw., Oberird. Lagerung von Abfällen (31, 49, 1, 51)	1
Mineralöhlhaltiges Abwasser (49)	1
Oberirdische Lagerung von Abfällen (51)	4
Zuckerherstellung (18)	1
Steine und Erden (26)	4
Textilherstellung, Veredelung	1
Wasseraufbereitung (31)	22
Wasseraufbereitung, Oberirdische Lagerung von Abfällen (31, 51)	1
Ohne Branchenbezeichnung	3

Tabelle: „Industrielle Direkteinleiter und Nahrungsmittelbetriebe im Teilraum Ober- und Mittelweser“.

## 20. Yachthäfen und Motorbootvereine

Nachfolgend sind die Yachthäfen und Motorbootvereine aufgeführt, soweit sie recherchiert werden konnten.



Foto: Motor-Yacht-Club Lahde e. V.. (Weser)



Fotos von oben nach unten: Motorboot-Club Minden e. V.. Weser-Yacht-Club Erder e. V. in Porta Westfalica-Möllbergen. (Beide Weser)



Fotos von oben nach unten: WSV Preußisch Oldendorf. Motor-Yacht-Club Lübecke e. V.. (Beide Mittellandkanal.)



Foto: Mindener Yacht-Club e. V.. (Mittellandkanal)

Name	Adresse	Telefon	Fax	Internetadresse	E-Mail	Vorsitzender	Gewässer	Mitglieder 2011	Liegeplätze	Ausstattung
Motor-Yacht-Club Lahde e. V.	Am Wehr, 32469 Petershagen-Lahde		05702 821801	www.dmyv.de		Wolfgang Krüger	Weser km 213,6			Gästeliègeplätze, Sanitäre Anlagen, Clubhaus, Wasser und Strom auf dem Steg. Club-Standort über den Campingplatz Lahde zu erreichen.
Motorboot-Club Minden e. V.	Am Pumpwerk, 32423 Minden	0172 4208385				Horst Bussmann	Weser km 204,6			Gästeliègeplätze, Sanitäre Anlagen, Clubhaus, Wasser und Strom. Leihfahräder. Slipanlage.
Weser-Yacht-Club Erder e. V.	In der Marsch, 32457 Porta Westfalica-Möllbergen	05221 70945	05221 70945	www.wyce.de	slipwart@wyce.de	Axel Mittmann	Weser km 177,70	22	35	Gästeliègeplätze, Sanitäre Anlagen, Clubhaus, Wasser und Strom auf dem Steg. Stationärer Kran bis 7,5 t. Helgenanlage bis 25 t. Sportbootführerscheinkurse. Frostfreies Hafenbecken.
Aquarius - Motorboot-Verein Neesen Lerbeck e. V.	Bornstr. 2, 32479 Hille			www.aquarius-ev.de	info@aquarius-ev.de	Uwe Klapper	Weser	15		
WSV Preußisch Oldendorf	Am Yachthafen, 32361 Pr. Oldendorf-Getmold	0171 7405158				Karl-Heinz Müller	Mittelland- kanal km 70,7		28	Gästeliègeplätze, Sanitäre Anlagen, Clubhaus, Wasser und Strom am Steg.
Motor-Yacht-Club Lübbecke e. V.	Hausstätte 14, 32312 Lübbecke	05741 5366		www.myc-luebbecke.de	info@myc-luebbecke.de	Burghard Kleffmann	Mittelland- kanal km 80,2	54	37	Gästeliègeplätze, Sanitäre Anlagen, Clubhausbewirtschaftung, Stationärer Kran bis 7 t. Slipanlage, Dieselmotoren per Tankwagen, Qualitätssiegel des Deutschen Motoryachtverband, Sportbootführerscheinkurse.
Mindener Yacht-Club e. V.	Am Hahler Hafen 28, 32427 Minden	0571 61493	0571 9419179	www.mindener-yacht-club.de	info@mindener-yacht-club.de	Dr. Uwe Schimanski	Mittelland- kanal km 97			Gästeliègeplätze, Sanitäre Anlagen, Clubhausbewirtschaftung, Stationärer Kran bis 5 t. Slipanlage bis 15 t. Dieselmotoren per Tankwagen, Winterlager an Land.

Tabelle: Yachthäfen und Motorbootvereine.

## 21. Campingplätze und Wohnmobilplätze

Die nachfolgend genannten Campingplätze und Wohnmobilplätze resultieren aus einer Vor-Ort-Bestandsaufnahme an den Straßen und Wegen, die mit PKW befahrbar sind und die größte Nähe zu den jeweiligen Gewässern aufweisen. Räumlich weiter von den Gewässern abgelegen finden sich weitere Campingplätze und Wohnmobilplätze. Ohne Foto sind die öffentlichen Stellplätze für Wohnwagengespanne und Wohnmobile am Anleger in Petershagen-Heisterholz erwähnt.



Foto: Campingplatz Lahde. (Weser)



Foto von oben nach unten: Campingplatz Grosser Weserbogen Wolfgang Buck, Porta Westfalica (Weser). Reisemobilstellplatz „Am Möwennest“, Preußisch Oldendorf-Getmold (Mittellandkanal).



Foto: Campingplatz Minden-Hahlen. (Mittellandkanal).

Name	Adresse	Telefon	Geschäftsführer	Internetadresse	E-Mail	Gewässer	Dauerplätze	Touristenplätze	Anmerkungen
Campingplatz Lande	Am Wehr 5, 32469 Petershagen	05702 85770	Heiko Reimers	www.campingplatz-petershagen.de	heikoreimers@web.de	Weser	80	20	Wasserskistrecke am Platz beginnend
Schiffsanleger Petershagen- Heisterholz	Am Schiffsanleger, 32469 Petershagen	0170 4730322	Friedhelm Kottmeier			Weser		25	Wohnwagengespanne / Wohnmobile tagsüber gegen Gebühr abstellbar; keine Übernachtung. Kein eingereichteter Campingplatz. Motorboote können hier zu Wasser gelassen werden; Slipanlage vorhanden.
Campingplatz und Badeseer Grosser Weserbogen Wolfgang Buck	Zum Südlichen See 1, 32457 Porta Westfalica	05731 6188	Wolfgang Buck	www.grosserweserbogen.de		Weser	ca 180	ca 124	Badeseer von 8.00 h bis 20.00 h.
Reisemobilstellplatz "Am Möwennest"	Hafenstraße, 32361 Pr. Oldendorf	0171 4492792	Heinz Hegerding	www.möwennest.net	Dlonly@t-online.de	Mittelland- kanal		ca 15	Privater, nicht gewerblicher, gebührenfreier Wohnmobilstellplatz am Rande des Gewerbeparks Hafen Pr. Oldendorf- Getmold. Kein eingereichteter Campingplatz, also auch ohne Ver- und Entsorgung.
Campingplatz Minden- Hahlen	Am Hahler Hafen, 32427 Minden	0170 2983075	Manfred Ritter	www.camping-minden- hahlen.de	info@camping-minden- hahlen.de	Mittelland- kanal	ca. 20	ca. 30	

Tabelle: Campingplätze und Wohnmobilplätze.

## 22. Weserradweg

Einer von mehreren Radwegen entlang von Weser und Mittellandkanal ist der Weserradweg.

Der Weserradweg

- gehört zu den attraktivsten Radwanderwegen in Deutschland
- führt auf einer Länge von rund 500 km
- entlang der Weser vom Zusammenfluss von Werra und Fulda in Hann. Münden bis zur Mündung in die Nordsee
- wurde in Umfragen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) mehrfach zum beliebtesten Radwanderweg in Deutschland gewählt
- wird jährlich von bis zu 150.000 Radtouristen mit einer Reisedauer von 6 bis 10 Tagen als Zweit- oder Dritturlaub befahren, wobei in der Altersstruktur die 25- bis 55-jährigen dominieren und der weit-aus überwiegende Teil der Radler (ca. 50 bis 60 %) in Kleingruppen zwischen zwei und vier Personen unterwegs ist
- wird in den letzten Jahren von einem zunehmenden Anteil von Radtouristen aus Süddeutschland oder dem europäischen Ausland befahren
- wird laut Befragungen und wissenschaftlichen Untersuchungen überwiegend von mittleren und höheren Einkommensschichten genutzt und führt bei Gesamttagesausgaben für Unterkunft und Verpflegung zwischen 45,- bis 90,- € und einer durchschnittlichen Fahrdauer von 7 Tagen der Radtourismus zu einer Steigerung der regionalen Wertschöpfung von weit über 50 Mio. € pro Jahr, zu einem zusätzlichen Steueraufkommen der Kommunen in Millionenhöhe, zur Sicherung zahlreicher Arbeitsplätze in der Tourismuswirtschaft und zur Schaffung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten
- verfügt laut ADFC (genannt im Weserradweg-Internetauftritt) über eine sehr gut aufgestellte touristische Infrastruktur und ein vorbildliches Marketing
- wurde seit Eröffnung im Jahr 1992 von über 2 Mio. Radtouristen befahren
- und verfügt für E-Bikes über ein flächendeckendes Netz an Verleih- und Akkuwechselstationen in den Regionen Weserbergland und Mittelweser.<sup>66</sup>

99 % aller Radtouristen, die in der Saison 2011 den Weser-Radweg gefahren sind und sich an einer Untersuchung über Stärken und Schwächen des Radfernweges beteiligt haben, würden den Radweg ihren Freunden und Bekannten empfehlen. Mit diesem Ergebnis liegt der

---

<sup>66</sup> Weserbergland Tourismus e. V., „Der Weser-Radweg“, Seite 4

Radweg an der Spitze der Radwege in Deutschland. 96 % aller Radtouristen erwägen, den Weser-Radweg erneut zu fahren. An der Untersuchung beteiligten sich über 650 Radtouristen auf dem Weser-Radweg im Zeitraum von April bis Oktober 2011. Über 80 % der Radtouristen sind wesenabwärts (von Süd nach Nord) gefahren. Den gesamten Weser-Radweg von Hann- Münden bis zur Nordsee sind 41 % der Radtouristen gefahren, auf die Oberweser-Strecke entfielen 23 %, gefolgt von 20 % im Abschnitt Unterweser/Küste und 16% an der Mittelweser zwischen Minden und Bremen. Für die Übernachtungen nutzen die Radtouristen vorwiegend Pensionen/Privatvermieter (34%), Hotels (33%) und Gasthöfe (22%). Über 60 km Tagesetappe fährt die größte Gruppe (42%), während sich 36 % der Radtouristen täglich zwischen 45-60 km bewegen und 20 % zwischen 20-45 km. Radtouristen sind zu fast 60% zu zweit unterwegs, während der Anteil der Gruppen mit 3 bis 5 Radlern bei 25% und der Anteil der Alleinfahrer bei 8% liegt. Bei den Altersgruppen dominieren die Gruppen von 41-50 Jahren mit 34% sowie die Gruppe der 51-60jährigen Radtouristen mit 36%. Mit Kindern sind 17% der Radtouristen unterwegs.

Die Übernachtungsangebote und gastronomischen Betriebe wurden mit 81% mit „sehr gut“ und „gut“ bewertet, was eine Bestätigung dafür ist, dass sich das Beherbergungsgewerbe und die gastronomischen Betriebe hervorragend auf die Bedürfnisse der Radtouristen eingestellt haben. Beim Informationsangebot für die Radtouristen in den Orten entlang der Strecke besteht noch vereinzelt Handlungsbedarf: 63% bewerten diese Angebote als „sehr gut“ bzw. „gut“, während der Anteil der Note „befriedigend“ mit 34% noch einen Ausbaubedarf signalisiert.

9% der Radtouristen wünschen sich eine stärker an der Weser verlaufende Wegeführung im Bereich der Mittelweser zwischen Minden und Bremen. 6% sehen Bedarf für weitere Angebote an gesicherten Abstellmöglichkeiten für Räder und Gepäck in den Orten und kulturellen Highlights.

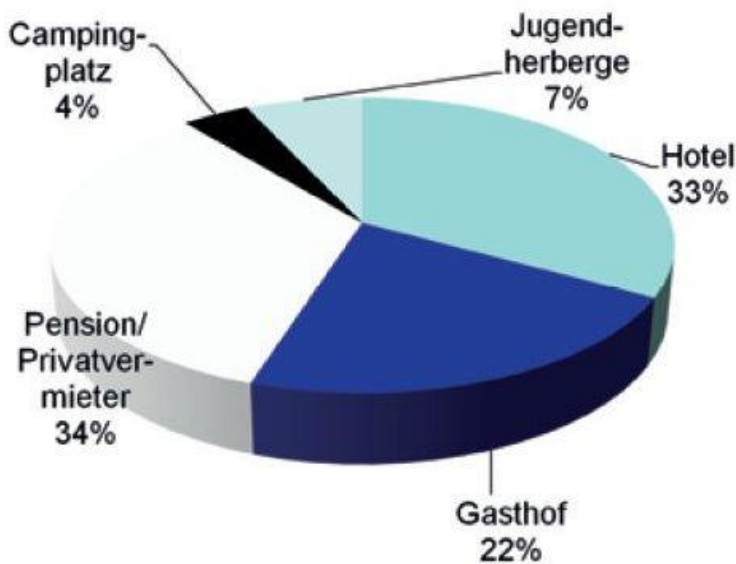
Um den Spitzenplatz unter den Radwegen Deutschlands auch zukünftig zu halten, ist es notwendig, die Attraktivität des Radweges weiter zu steigern und den Bedürfnissen und Wünschen der Radtouristen ständig anzupassen.

67

---

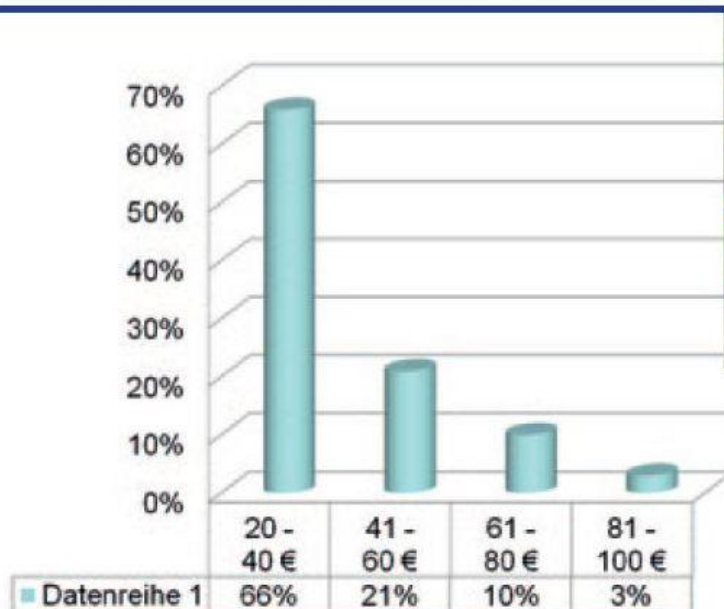
<sup>67</sup> Quelle der vorstehenden Informationen in diesem Kapitel ohne die Ausführungen im letzten Spiegelstrich auf der vorhergehenden Seite: WeserKontor PublicRelation Promotion ProjektMediation GmbH, „Presse-Infos“

**Frage 5: Welche Übernachtungsangebote haben Sie genutzt?**



© WeserKontor

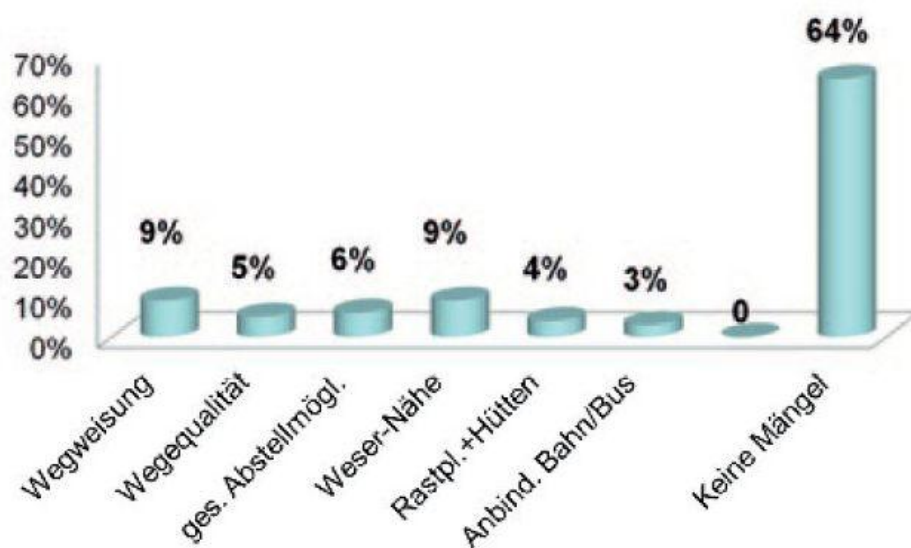
**Frage 7: Wie hoch sind Ihre durchschnittlichen Übernachtungspreise pro Person gewesen?**



© WeserKontor

Grafiken: Auszug aus der „Stärken-Schwächen-Analyse Weserradweg“ (Umfrageergebnisse).

## Frage 18: Mängel oder Defizite am Weser-Radweg



© WeserKontor

Grafik: Auszug aus der „Stärken-Schwächen-Analyse Weserradweg“ (Umfrageergebnisse).

Der Radtourismus muss in Minden an der Weserpromenade einen Umweg machen, weil keine Überfahrmöglichkeit über ein Vereinsgelände und über eine benachbarte, gesperrte Bastau-Brücke besteht.



Foto: Gesperrte Bastau-Brücke im Bereich der Weserpromenade Minden.

An einigen Stellen entlang der Weser bestehen Schilderansammlungen („Schilderwälder“). Beispiele zeigen die nachfolgenden Fotos.



Fotos von oben nach unten: Schilder in Petershagen-Windheim im Umfeld der Fährstelle PetraSolara. Schilder zwischen Petershagen-Heisterholz und Petershagen.